



PRESSEINLADUNG

7. MENSCHENRECHTSFESTIVAL KÖLN ZUM THEMA MENSCHENRECHTS-RUCK!

Das nicht-kommerzielle und fast ausschließlich ehrenamtlich organisierte Festival wird vom Allerweltshaus Köln e.V. veranstaltet und bringt interessierten Menschen komplexe politische Themen im Rahmen eines bunten Unterhaltungsprogramms näher.

Das siebte Menschenrechtsfestival Köln widmet sich dem Thema **Menschenrechts-Ruck!** Wir fragen, wie sich der gesellschaftliche Wandel auswirkt und wo er sich zeigt. Wir möchten Handlungsalternativen aufzeigen und über ein soziales Europa reden. Die Herausforderungen der heutigen Zeit sind zahlreich und gemeinsam fragen wir uns, wie wir damit umgehen können. Das inhaltliche Programm ist vielfältig und reicht von einer Ausstellung, über Poetry Slam bis hin zu einem Interview mit dem Theaterautor Milo Rau. Außerdem wird es eine Podiumsdiskussion geben, bei der über Rechtsruck und wie dieser mit seiner Repräsentation in den Medien diskutiert wird. Drumherum organisieren viele ehrenamtlich Helfende ein buntes Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein. Es wird einen vielfältigen „Markt der Möglichkeiten“ und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm geben. Auch musikalische Unterstützung gibt es wieder vom feinsten und als Haupttakt dürfen wir Kumbia Queers auf der Bühne begrüßen. Außerdem werden Pinski und Belitzki aus Köln, sowie Zeninjam aus Ungarn spielen. Abgerundet wird das Programm durch regionale PoetrySlammerInnen auf der kleinen Bühne. Wir freuen uns, dass Milo Rau und Sulaiman Masumi mit einem Redebeitrag das Festival unterstützen.

Wir möchten Sie herzlich zum Festival einladen.

7. Menschenrechtsfestival

Samstag, 06.07.2019, ab 13–22 Uhr

Ort: Quäker Nachbarschaftsheim, Kreuzer Str. 5-9, 50672 Köln (im Kölner-Grüngürtel)

Akkreditierung: menschenrechte@allerweltshaus.de

Das Festival finanziert sich fast ausschließlich durch Spenden und die Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken und Speisen. Unter der Leitung des Teams im Allerweltshaus wird es nahezu gänzlich durch ehrenamtliche Kräfte organisiert und durchgeführt. Einzelne Angebote während des Festivals werden von der Stadt Köln und der Stiftung Umwelt und Entwicklung unterstützt.

Weitere Information zum Menschenrechtsfestival und dem Programm finden Sie auf unserer Homepage www.menschenrechtsfestival.de.

Gerne stehen wir Ihnen auch im Vorfeld bei Rückfragen oder für Interviews zur Verfügung.

Jennifer Jendreizik: 0176-24065354

Julia Paffenholz: 0179-9132113